

Deutsches  
XXXXXXXXXX

15. Juni 1939.

229/39

Herrn D.theol. J. B i r k n e r

R o m a 113  
via della Sagrestia 17

Betr.: Ihre Anstellung beim  
Dt.Hist.Inst.

Lieber Herr Birkner!  
Sehr geehrter Herr Birkner!

Zu meiner Freude kann ich Ihnen nunmehr die Mitteilung machen, dass der Herr Minister Ihrer Einstellung als wiss. Angestellter beim Deutschen Historischen Institut in Rom für die Zeit vom 1.IV. bis 30. IX. 1939 zugestimmt hat. Eine besondere Kündigung Ihrer Stellung zu dem obigen Zeitpunkt erfolgt nicht.

Da die ganze Angelegenheit sich über Gebühr verzögert hat, bitte ich Sie, nunmehr tunlichst sofort mit der Arbeit zu beginnen.

Über die Höhe Ihrer Bezüge aus der Angestellten - Stellung und über deren Verrechnung im Sinn unserer Verabredung habe ich heute gleichlaufend Herrn Dr. B o c k unterrichtet, mit dem ich Sie dieserhalb in Verbindung zu treten bitte.

An die hiesige Geschäftsstelle des Instituts bitte ich umgehend mitzuteilen, ob Sie Ihre Bezüge in voller Höhe nach Rom überwiesen haben wollen oder ob Sie Teilüberweisungen ( gegebenenfalls in welcher Höhe ) auf ein Ihnen oder etwaigen Anverwandten gehöriges Konto im Reich wünschen.

Heil Hitler!

Durch die Verzögerung seines Eintritts hat sich die Sachlage verschoben. Als Datum des Beginns der Beschäftigung wollen wir den 15. Juni annehmen. Bis zum 31. III. 40 hat Herr B. dann 32mal 200.- RM gleich 1900.- RM zu erhalten.